

# Schweinepreisschießen: Andreas Sulfrian siegte

Meinkot: Schieß-Wettbewerb mit neuem Teilnehmerrekord

Meinkot (say). Andreas Sulfrian ist Sieger beim Schweinepreisschießen zum Jahreswechsel des Schützenvereins Meinkot. Am Samstag fand die Siegerehrung im Velpker Schützenheim statt.

Die Siegerehrung fand beim traditionellen Schlachtoessen statt, das für die Teilnehmer kostenlos war. Auf den zweiten Platz schoss sich Wolfgang Zeidler von der Zeidler SG. Platz drei sicher-

te sich Thomas Schneider vom SV Tell Mörse. Sie erhielten Geldpreise von 400, 150 und 100 Euro.

An 13 Tagen lang wurde um den ersten Platz geschossen (zehn Meter aufliegend mit dem Luftgewehr). Mit einer neuen Teilnehmer-Rekordzahl. „Es haben 143 Schützen mitgemacht. Das ist immerhin einer mehr als beim letzten Mal. Wir sind sehr zufrieden mit der Resonanz“, freute sich Vorsitzender Jürgen Kutsche senior. Deswegen feierten die Schützen auch nicht in Meinkot – dort war im Schützenheim zu wenig Platz.

Am Ende ging jedoch niemand leer aus. Der vierte bis siebte Platz bekam einen Hinterschinken, für die anderen Teilnehmer gab es verschiedene Wurst- und Fleischpreise, die selbst ausgesucht werden konnten. Für die jeweiligen Tagessieger gab es zudem eine Urkunde. Unter anderem waren Teiler mit einem Wert von 1,0 dabei.

„Ein großer Dank gilt auch dem gesamten Organisationsteam. Alle haben sich sehr engagiert und gute Arbeit geleistet. Vor allem Rolf Marhac und Rüdiger Flach haben bei den Schneeräumarbeiten super geholfen“, so Kutsche. Der Abend klang bei gemütlichem Beisammensein aus.



Schweinepreisschießen: Schützen-Chef Jürgen Kutsche senior (re.) mit den drei Siegern. Photowerk (mar)